



3. SEP. 1923

B44/132/2 A

dodis.ch/44927

MÜNCHEN, den 1. Sept. 1923
OTTOSTRASSE 9

SCHWEIZERISCHES GENERALKONSULAT
MÜNCHEN

TELEPHON-Nr. 56638

(SPRECHSTUNDEN VON 10 BIS 1 UHR)

An das

Eidg. Politische Departement

Bern

Nr. 14044 Sx-5

Adolf Hitler.

109



Herr Abteilungschef,

*Dr. Kaufmayer
antwortete mir Sie Polier
3. 9. 23*

Der bekannte Führer der national-sozialistischen Partei Schriftsteller Adolf Hitler hat bei uns am 25. August a.c. um die Einreiseerlaubnis auf 8 Tage zu Studienzwecken nachgesucht. Wir haben ihm das Visum erteilt, nachdem uns versichert wurde, dass von jeglicher politischen Tätigkeit Abstand genommen werde. Wir glauben indessen Ihre Weisung einholen zu müssen, wie wir uns künftighin verhalten sollen, wenn Hitler neuerdings um ein Visum nachkommen sollte.

Genehmigen Sie, Herr Abteilungschef, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Das Schweizerische Generalkonsulat.
Der Generalkonsul:



Kauf

U.C. Fol.
~~an die Zentralstelle f. Fremdenpolizei
zur gefl. Erledigung.~~

~~H. K. B.~~

Der Chef
der Abteilung für Auswärtiges
i. A.

Alle Korrespondenzen sind unpersönlich ans Schweizer. Generalkonsulat München, Ottostr. 9, zu adressieren.

